



## Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68 68309 Mannheim

www.oio.de info@oio.de JAVA FORUM NORD

Version: 1.0





Falk Sippach (@sippsack)

Trainer, Berater, Entwickler



Co-Organisator

Architektur Agile Softwareentwicklung Codequalität





Commiter DukeCon

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

#### Zusammenschluss Trivadis und OIO

Im Mai diesen Jahres haben sich Trivadis und Orientation in Objects (OIO) zusammengeschlossen. Gemeinsam stärken und erweitern wir unser Angebot im Bereich Java und agiler Softwareentwicklung.



Java Trainee (m/w)







#### Abstract

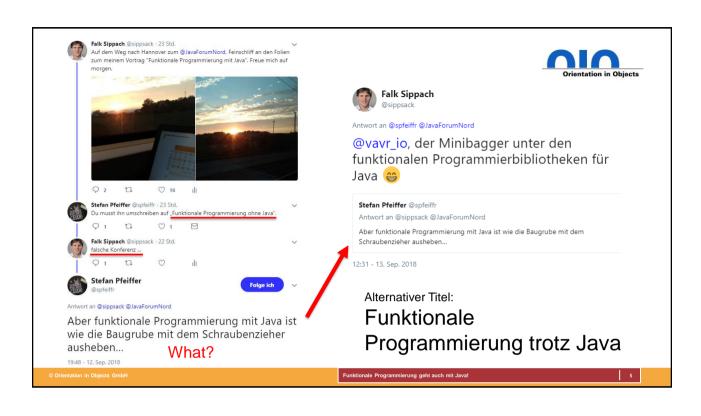


Java ist keine funktionale Sprache, aber dank Streams und Lambdas kann man nun seit einiger Zeit auf funktionale Art und Weise programmieren. Reicht das etwa schon, um ausdrucksstärkeren und besser lesbaren Sourcecode zu entwickeln? Passt dieses Programmierparadigma überhaupt zur imperativen Denkweise von uns Java-Entwicklern?

Anhand eines Real-World-Szenarios machen wir uns mit den fehlenden Puzzlestücken der funktionalen Programmierung vertraut. Dabei geht es um Value Types, Pattern Matching, praktische Anwendung von Monaden (Optional, Bedarfsauswertung, partielle Try, Either, Validierung), Funktionsaufrufe. persistente Currying, Funktionskomposition. Datenstrukturen. Seiteneffektfreiheit, referentielle Transparenz und einiges mehr. Wir diskutieren Lösungsansätze in Java und werfen vor allem einen Blick auf nützliche Bibliotheken wie Immutables und Vavr. Denn erst dadurch macht funktionale Programmierung auch in Java wirklich Spass.

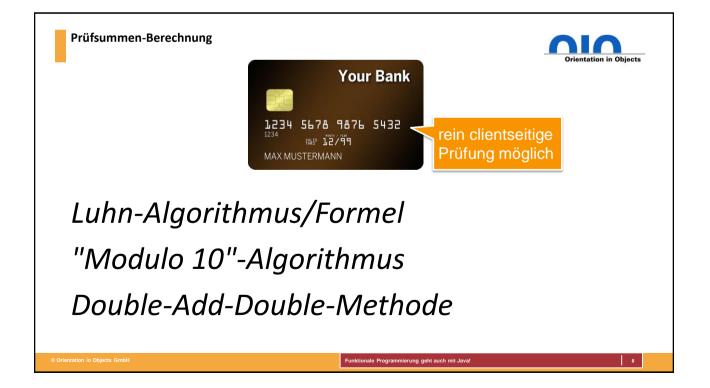
© Orientation in Objects GmbH

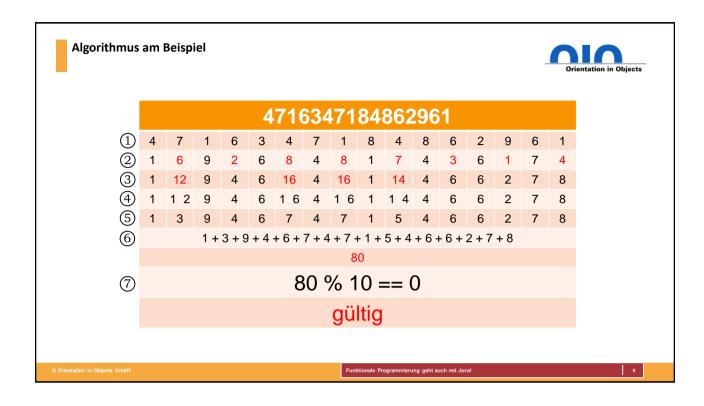
Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

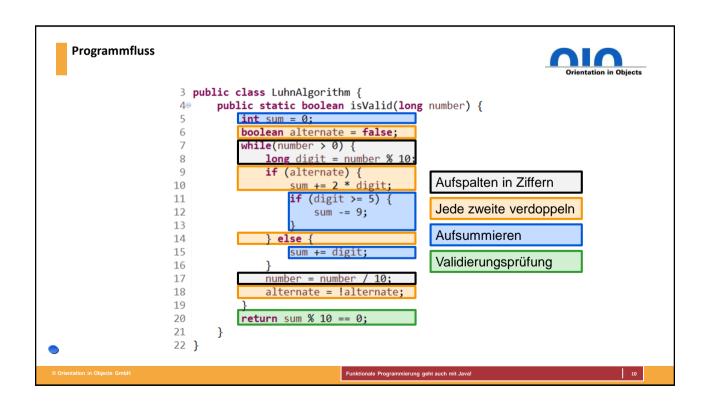




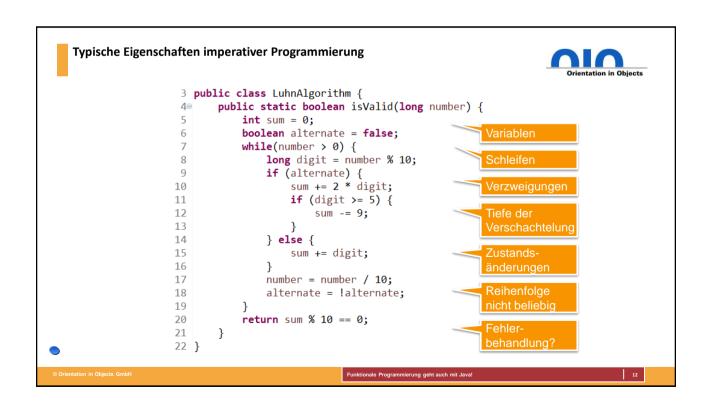
```
Was macht dieser Code?
                      3 public class Algorithmus {
                            public static boolean isValid(long number) {
                      5
                                int sum = 0;
                      6
                                boolean alternate = false;
                      7
                                while(number > 0) {
                      8
                                     long digit = number % 10;
                                     if (alternate) {
                                         sum += 2 * digit;
                                         if (digit >= 5) {
                     11
                     12
                                             sum -= 9;
                     13
                     14
                                     } else {
                     15
                                         sum += digit;
                     16
                     17
                                     number = number / 10;
                     18
                                     alternate = !alternate;
                     19
                     20
                                return sum % 10 == 0;
                     21
                            }
                     22 }
```







```
INT ILCUB
         double dblTemp;
         bool again = true;
19
                                                OOP?
20
         while (again) {
                                                SRP?
21
             iN = -1;
22
             again = false;
                                                DRY?
             getline(cin, sInput);
23
             stringstream(sInput) >> dblTemp;
                                                SoC?
24
             iLength = sInput.length();
25
                                                Lesbarkeit?
             if (iLength < 4) {
              } else if (sInput[iLength - 3] != '.') {
27
                                                Testbarkeit?
528
                                                Wartbarkeit?
                 again = true;
530
                                                Erweiterbarkeit?
               while (++iN < iLength)
531
                  if (isdigit(sInput[iN])) {
                                                Wiederverwendbarkeit?
                   else if (iN == (iLength - 3) ) {
                                                Parallelisierbarkeit?
534
539
```



#### Was heißt "Funktional Programmieren" in Java 8?



(Rekursion)





(3) Unendliche Datenstrukturen mit Streams

4 Funktionskomposition

(Custom) Currying und partielle Funktionsaufrufe

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

13

#### Funktionsliterale und Higher-Order-Functions: Luhn-Algorithmus in Java 8 (1)



```
1
```

```
1 package de.oio.luhn;
 3 public class LuhnAlgorithmJava8 {
       public static boolean isValid(String creditCardNumber) {
 4⊝
 5
           int[] i = { creditCardNumber.length() % 2 == 0 ? 1 : 2 };
 6
 7
           return creditCardNumber
                                          Verkappte Zustandsänderung
 8
                    .chars()
9
                    .map(in -> in - '0')
                    .map(n -> n * (i[0] = i[0] == 1 ? 2 : 1))
10
                    .map(n \rightarrow n > 9 ? n - 9 : n)
11
                    .sum() % 10 == 0;
12
13
       }
14 }
```

© Orientation in Objects Gmb

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Unendliche Streams: Luhn-Algorithmus in Java 8 (2) OHNE Zustandsänderung 1 package de.oio.luhn.thomas\_much; 3 import java.util.PrimitiveIterator; 4 import java.util.stream.IntStream; 6 public class Luhn { public static boolean isValid(String number) { 8 PrimitiveIterator.OfInt faktor = 9 IntStream.iterate(1, i -> 3 - i).iterator(); 10 return (new StringBuilder(number) 11 .reverse() 12 .chars() .map(c -> faktor.nextInt() \* (c - '0')) 13 .reduce(0, (a, b) -> a + b / 10 + b % 10) % 10) == 0; 14 <del>16</del> } nach Idee von Thomas Much

#### Java 8: Wiederverwendung von Funktionen - Funktionskomposition



Verketten/Komposition von Teil-Funktionen:  $(f \cdot g)(x) == f(g(x))$ 



```
Function<Integer, Integer> times2 = e -> e * 2;
Function<Integer, Integer> squared = e -> e * e;

System.out.println(times2.compose(squared).apply(4)); // 32
System.out.println(times2.andThen(squared).apply(4)); // 64
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Java 8: Wiederverwendung von Funktionen Currying und partielle Funktionsaufrufe



Currying: Konvertierung einer Funktion mit n Argumenten in n Funktionen mit jeweils einem Argument.



```
IntBinaryOperator simpleAdd = (a, b) -> a + b;
IntFunction<IntUnaryOperator> curriedAdd = a -> b -> a + b;
System.out.println(simpleAdd.applyAsInt(4, 5));
System.out.println(curriedAdd.apply(4).applyAsInt(5));
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

L

Java 8: Wiederverwendung von Funktionen Currying und partielle Funktionsaufrufe



Partielle Aufrufe: Spezialisierung von allgemeinen Funktionen



```
IntUnaryOperator adder5 = curriedAdd.apply(5);
System.out.println(adder5.applyAsInt(4));
System.out.println(adder5.applyAsInt(6));
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Was fehlt Java 8 zur besseren funktionalen Unterstützung?



- · Erzwingen von Immutability
- persistente/unveränderbare Datenstrukturen
- Vermeidung von Seiteneffekten (erzwingen)
- Lazy Evaluation (Bedarfsauswertung)
- kein echtes Currying
- funktionale Bibliotheksfunktionen (weitere Higher-Order-Functions)
- Values (Tuple, Either, Try, Validation, Lazy ...)

© Orientation in Objects GmbH

unktionale Programmierung geht auch mit Java

19



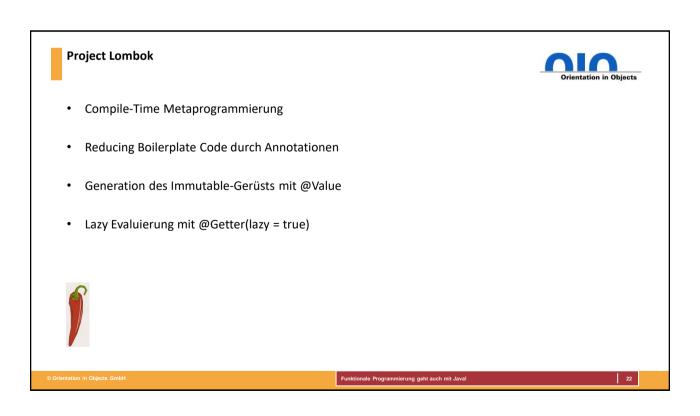


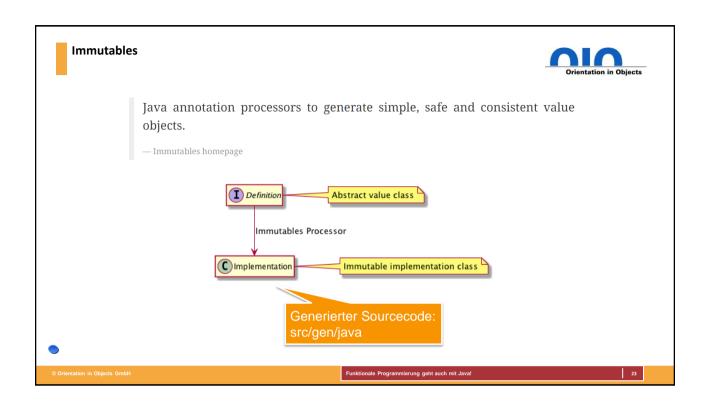
### **Bibliotheken**

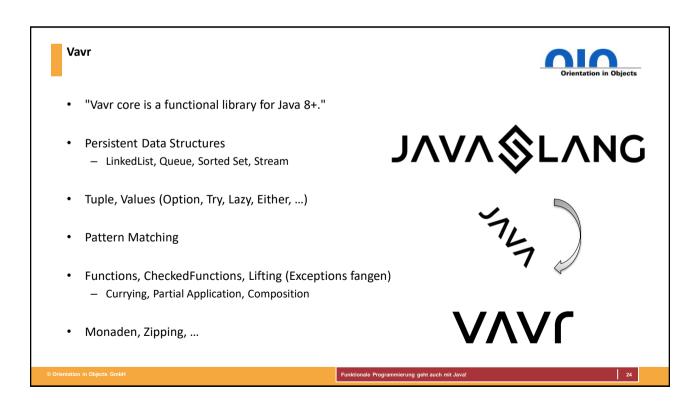
© Orientation in Objects GmbH

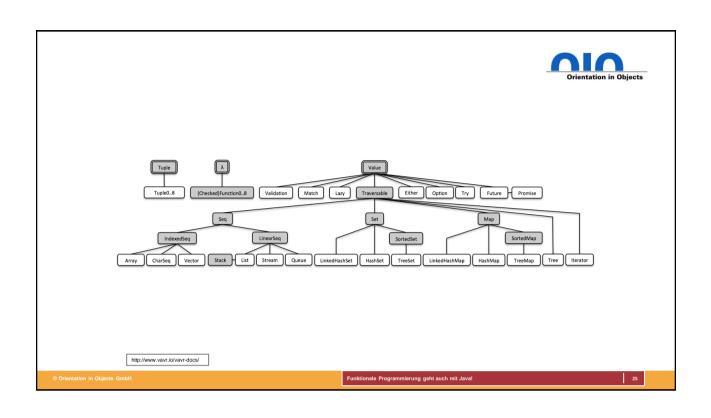
unktionale Programmierung geht auch mit Java!













#### Code-Beispiel: Anforderungen Domäne Kreditkarten



- Einlesen von Kreditkartennummern aus verschiedenen Datentypen (Long, String, ...)
- Objekt Kreditkartennummer, dass sich validieren kann
  - Luhn-Algorithmus
- eine Liste von Kreditkartennummern validieren
- ..

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

2

# Funktionale Konzepte Immutability/Value Types Seiteneffektfreiheit/Referentielle Transparenz/Pure Functions Immutable/Persistent/Functional Data Structures Funktionen/Komposition/Currying/Partielle Funktionsaufrufe Funktionsliterale/Higher Order Functions Values/Monadic Container Pattern Matching





#### **Immutability/Value Types**



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

1 29

#### Immutability



- Die Instanzen von immutable Klassen sind nicht veränderbar
  - JDK Beispiele: String, Float, BigInteger,...
- Immutable Klassen sind einfach zu entwerfen, implementieren und verwenden
- Weniger fehleranfällig
- Nachteil ist potentiell große Anzahl von Objekten

© Orientation in Objects GmbH

unktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### **Bauplan immutable Klasse**



- Keine Mutatoren zur Verfügung stellen
  - zustandsverändernde Methoden, z.B. "setter"
- Überschreiben von Methoden verhindern
  - Klasse final setzen
- Alle Felder final setzen
  - Ausnutzen der System Restriktionen
- Alle Felder private setzen
  - Verhindert direktes Ändern durch Clients
- Exklusiven Zugang zu mutable Feldern gewährleisten
  - Defensive Copies in Konstruktoren, Accessoren und readObject()

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Jav

31

#### Konsequenzen Immutability



#### Vorteile

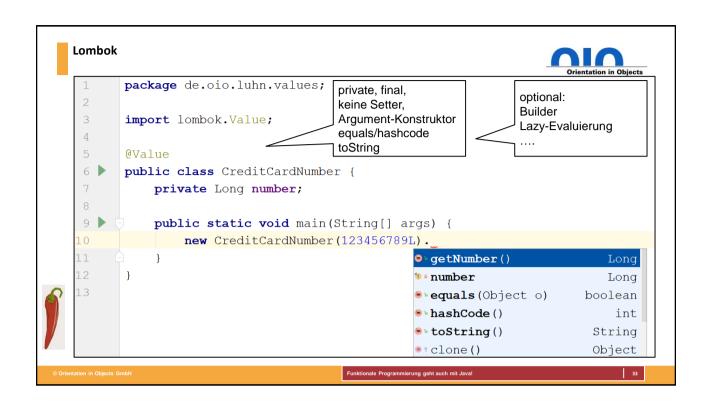
- genau ein Zustand
- Thread-safe
- · Instanzen können gemeinsam genutzt werden
- Auch innere Zustände können gemeinsam genutzt werden

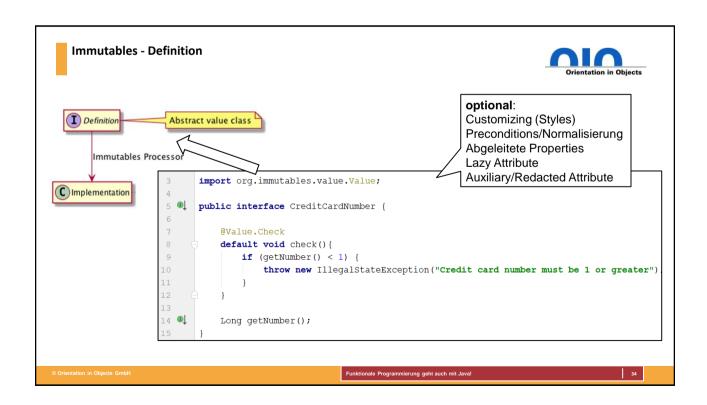
#### Nachteile

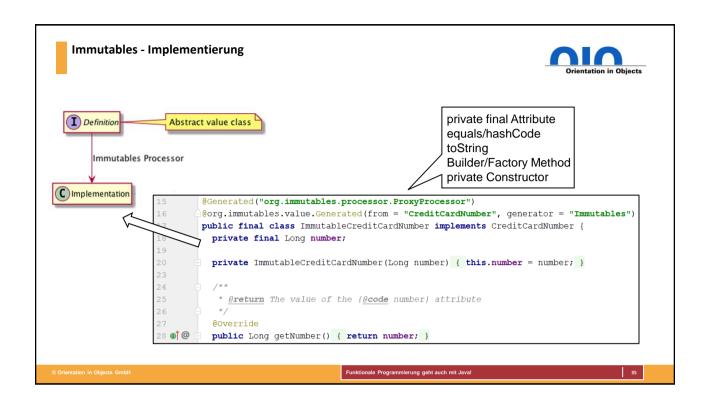
- Jeder einzelne Zustand benötigt ein eigenes Objekt
- Alternative f
  ür vorhersagbare Operationen
- Ansonsten öffentliche mutable "Companion Class"
  - vgl. String und StringBuffer

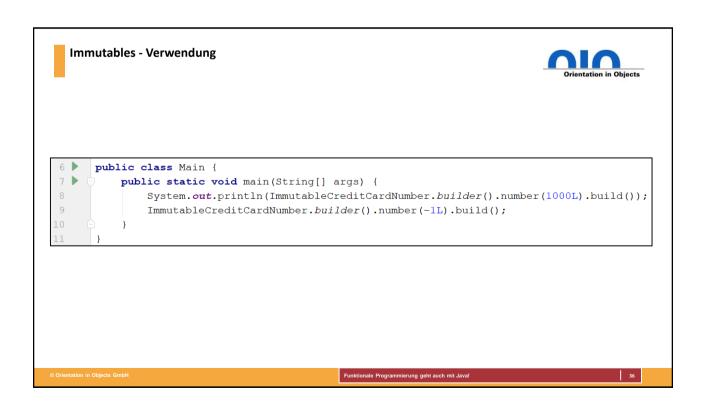
© Orientation in Objects GmbH

inktionale Programmierung geht auch mit Java!













# Seiteneffektfreiheit Referentielle Transparenz Pure Functions



Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

37

#### Seiteneffekt



- Java Anwendungen sind typischerweise voll von Seiteneffekten
- Ändern von Zuständen
- Ändern der Inputparameter
- Zugriff auf IO (Konsole, File-IO, DB)
- Werfen von Exceptions (vergleichbar mit GoTo-Statements)

```
int divide(int dividend, int divisor) {
    // Exception, wenn divisor = 0
    return dividend / divisor;
}
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### **Referentielle Transparenz**



- wenn ein Funktionsaufruf/Ausdruck durch seinen Wert (Ergebnis) ersetzt werden kann, ohne das Verhalten der Anwendung zu beeinflussen
- immer der gleich Output für den selben Input:

```
// nicht referentiell transparent
Math.random();

// referentiell transparent
Math.max(1, 2);
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

39

#### Reine (pure) Funktionen



- wenn alle Ausdrücke einer Funktion referentiell transparent sind
- eine aus reinen Funktionen zusammengesetzte Anwendung funktioniert einfach, wenn sie kompiliert
- · Inhalt einfach zu schlussfolgern
- leicht testbar
- · Debugging unnötig

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### **Unveränderbare Werte**



- genau ein Zustand, weniger fehleranfällig, einfach zu verwenden und schlussfolgern, keine Invarianten-Prüfung
- · von Haus aus threadsafe, keine Sychronisierung notwendig
- stabile equals/hashCode Ergebnisse, sichere Verwendung als Hash Keys
- potentiell größere Anzahl an Objekten, aber gemeinsame Nutzung der Instanzen, keine defensiven Kopien/Klone notwendig, Instanzkontrolle über Factories
- · wiederverwendbar, gut geeignet für Caching

#### Schlüssel für besseres Java:

Immutable Datentypen + referentiell transparente Funktionen!

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

41





## Immutable/Persistent/Functional Data Structures



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Persistente und unveränderbare Datenstrukturen



Java Collections sind änderbar, das ist schlecht

```
interface Collection<E> {
    void clear();
}
```

• Collection-Wrapper (unveränderbare Views einer veränderbaren Collection) sind nur eine Krücke (Laufzeitfehler!)

```
List<String> list = Collections.unmodifiableList(otherList);
list.add("Boom");
```

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

40

#### Persistente Datenstrukturen



- effektiv unveränderbar nach der Erzeugung, bei Änderungen müssen Kopien erzeugt werden
- aber: erhalten den vorherigen Zustand bei einer Änderung und speichern nur das Delta
- meist sind Änderungen an einer Collection/Liste nur am Anfang/Ende, die neue Version referenziert die alte und hängt nur das neue Element an

© Orientation in Objects GmbH

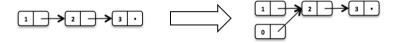
Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### **Vavr: Functional Data Structures**



- immutable + persistent und Methoden sind referentiell transparent
- LinkedList, Queue, Sorted Set

```
List<Integer> list1 = List.of(1, 2, 3);
List<Integer> list2 = list1.tail().prepend(0);
```



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

45

#### Java Collections vs. Vavr Streams und persistente Collections



```
List<User> result = List.ofAll(users)
    .filter(user ->
        Try.of(user::validateAddress)
            .getOrElse(false)
    )
    .map(user -> user.name);

java.util.List<User> result2 =
    result.toJavaList();
```





Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!





# Funktionen Komposition Currying Partielle Funktionsaufrufe



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

47

Vavr: Wiederverwendung von Funktionen durch Currying



```
Function1<Integer, Integer> add2 = sum.curried().apply(2);
Function1<Integer, Integer> add3 = sum.apply(2);
System.out.println(add2);
System.out.println(add3);
System.out.println(add2.apply(4));
System.out.println(add3.apply(4));
```

© Orientation in Objects Gmb

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Vavr: Wiederverwendung von Funktionen Partielle Funktionsaufrufe und Komposition



```
Function2<Integer, Integer, Integer> sum = (a, b) -> a + b;
System.out.println(sum.apply(1, 2));
System.out.println(sum.apply(5).apply(10));

Function1<Integer, Integer> plusOne = a -> a + 1;
Function1<Integer, Integer> multiplyByTwo = a -> a * 2;

Function1<Integer, Integer> add1AndMultiplyBy2 = plusOne.andThen(multiplyByTwo);
Function1<Integer, Integer> multiplyBy2AndAdd1 = plusOne.compose(multiplyByTwo);

System.out.println(add1AndMultiplyBy2.apply(2));
System.out.println(multiplyBy2AndAdd1.apply(2));
```

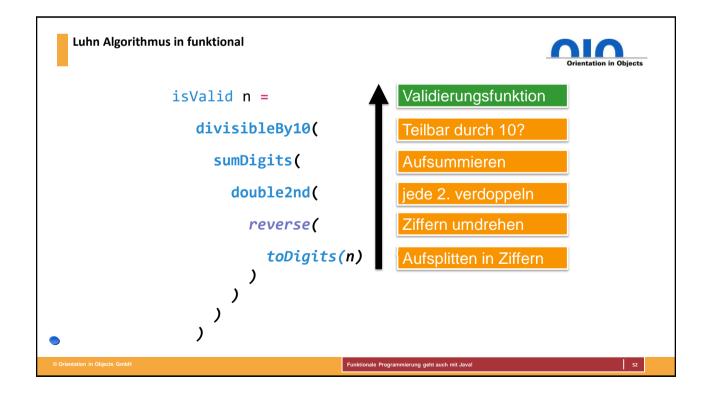
#### Luhn-Algorithmus in Java 8 mit Vavr

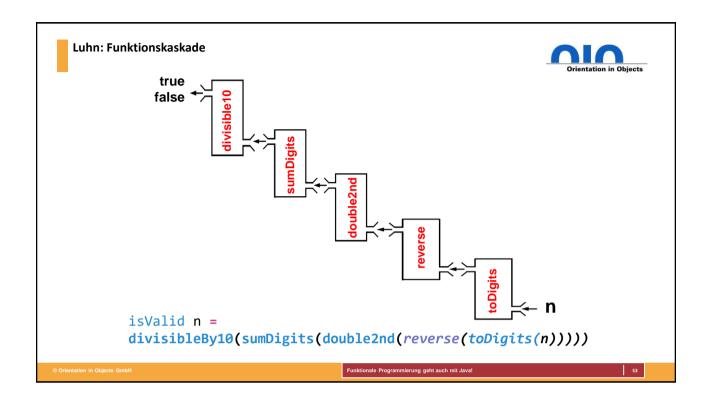


```
package de.oio.luhn.vavr;
 3⊝import java.util.function.Function;
import io.vavr.collection.CharSeq;
 5 import io.vavr.collection.Seq;
7 public class LuhnAlgorithmVavr2 {
9⊝
       static Function<Long, Seq<Integer>> longToDigits = number -> CharSeq
10
               .of(Long.toString(number)).map(c -> c - '0');
11
       static Function<Seq<Integer>, Seq<Integer>> reverse = Seq::reverse;
12
13
14⊖
       static Function<Seq<Integer>, Seq<Integer>> double2nd = digits -> digits
15
               .zipWithIndex().map(t -> t. 1 * (t. 2 \% 2 + 1));
16
17⊝
       static Function<Seq<Integer>, Integer> sumDigits = digits -> digits
               .map(i -> i.longValue()).flatMap(longToDigits).sum().intValue();
18
19
20
       static Function<Integer, Boolean> divisibleBy10 = number -> number % 10 == 0;
21
22⊝
       static Function<Long, Boolean> isValid = longToDigits
23
               .andThen(reverse)
24
               .andThen(double2nd)
25
               .andThen(sumDigits)
26
               .andThen(divisibleBy10);
27 }
```

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

```
Static Function1<Long, Boolean> isValid =
toDigits.andThen(reverse)
.andThen(double2nd)
.andThen(sumDigits)
.andThen(divisibleBy10);
```





#### Weiteres ...



#### Memoization

```
Function0<Double> cachedRandom = Function0.of(Math::random).memoized();
double randomValue1 = cachedRandom.apply();
double randomValue2 = cachedRandom.apply();
then(randomValue1).isEqualTo(randomValue2);
• Lifting
```

© Orientation in Objects Gmb

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

55





# Funktionsliterale Higher Order Functions



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!







#### **Values/Monadic Container**



© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

59

#### Algebraische Datentypen



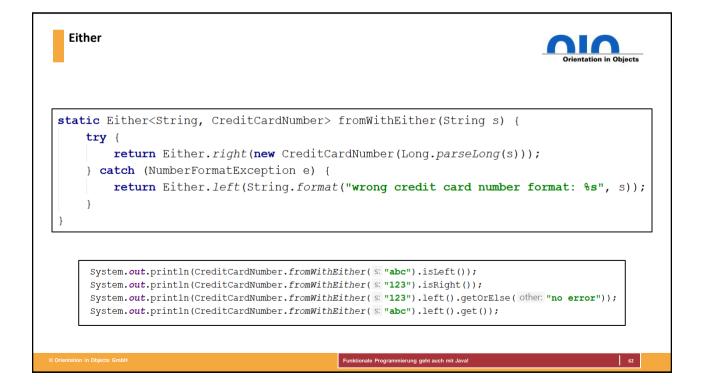
- Produkttypen
  - Tuple0...8

```
Tuple2<String, Integer> java8 = Tuple.of("Java", 8);
Tuple2<String, Integer> vavr1 = java8.map(
        s -> s.substring(2) + "vr",
        i -> i / 8);
String vavr = vavr1._1;
int one = vavr1._2;
```

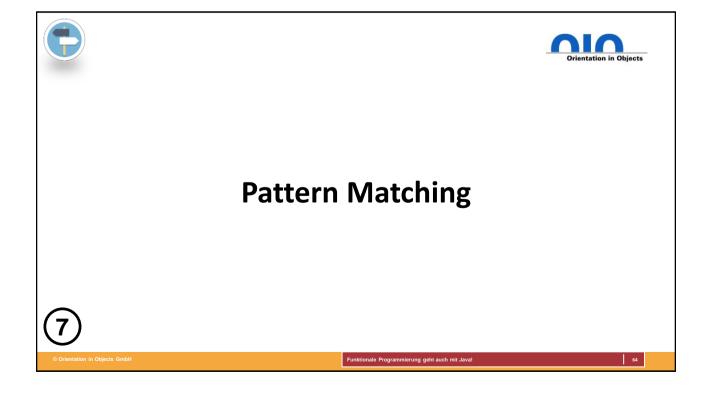
- Summen- oder Variantentypen (Monadische Container): pro Typ fixe Anzahl an Varianten
  - Try (Sucess, Failure)
  - Either (Left, Right)
  - Option (Some, None)
  - Validation (Valid, NotValid)

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!



```
String helloWorld = Option.of("Hello")
.map(value -> value + " Falk")
.peek(value -> LOG.debug("Value: {}", value))
.getOrElse(() -> "Hello World");
```



# Pattern Matching: Destrukturieren von Objekten final CreditCard cc = new CreditCard(owner: "John", ImmutableCreditCardNumber.builder().number(123456789L).build()); if (cc != null && "John".equals(cc.getOwner())) { final CreditCardNumber ccNumber = cc.getNumber(); if (ccNumber != null) { System.out.println(String.format("Creditcard of %s with number %s", cc.getOwner(), ccNumber.getNumber())); } } Long number = Match(cc).of( Case(\$CreditCard(\$( prototypet "John"), \$CreditCardNumber(\$())), (name, no) -> no.getNumber()), Case(\$(), () -> 0L) }; System.out.println(number);



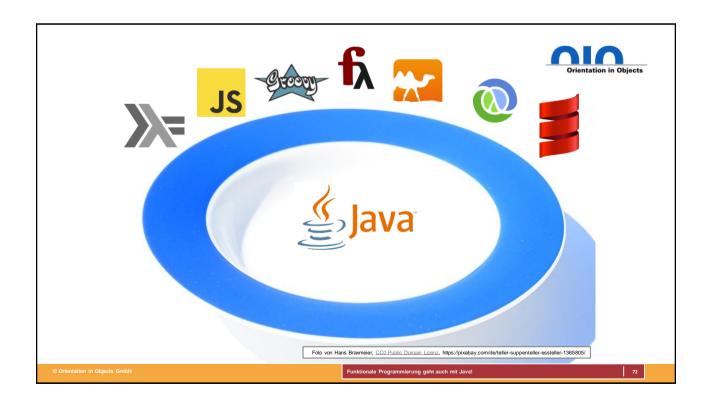


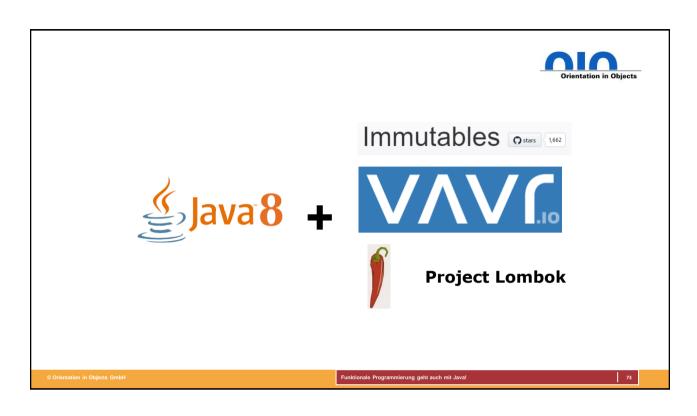
















- · Code-Beispiele
  - https://github.com/sippsack/jvm-functional-language-battle
- Learn You a Haskell for Great Good!
  - http://learnyouahaskell.com/chapters
- LYAH (Learn You a Haskell) adaptions for Frege
  - https://github.com/Frege/frege/wiki/LYAH-adaptions-for-Frege
- Onlinekurs TU Delft (FP 101):
  - https://courses.edx.org/courses/DelftX/FP101x/3T2014/info

© Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Links



- Vavr
  - http://www.vavr.io/
- Immutables
  - http://immutables.github.io/
- Project Lombok
  - https://projectlombok.org/
- Functional Java
  - http://www.functionaljava.org/

Orientation in Objects GmbH

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

75

#### Literaturhinweise







- Functional Programming in Java: Harnessing the Power Of Java 8 Lambda Expressions
  - Venkat Subramaniam
  - The Pragmatic Programmers, Erscheinungsdatum: Februar 2014
  - ISBN: 978-1-93778-546-8
  - Sprache: Englisch
- Mastering Lambdas
  - Maurice Naftalin
  - Oracle Press
  - Erscheinungsdatum: Oktober 2014
  - ISBN: 0071829628
  - Sprache: Englisch

Orientation in Objects Gmbl

Funktionale Programmierung geht auch mit Java!

#### Literaturhinweise





- Learn You a Haskell for Great Good!: A Beginner's Guide
  - Miran Lipovaca
  - No Starch Press, Erscheinungsdatum: April 2011
  - ISBN: 978-1593272838Sprache: Englisch

- Haskell
- Real World Haskell
  - Bryan O'Sullivan und John Goerzen
  - O'Reilly, Erscheinungsdatum: 2010
  - ISBN: 978-0596514983
  - Sprache: Englisch

Orientation in Objects Gmbl

Funktionale Programmierung geht auch mit Java

7





## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Orientation in Objects GmbH

Weinheimer Str. 68 68309 Mannheim

www.oio.de info@oio.de